**Herren Bezirksliga Mitte**

TSV Karlsdorf : VfB Adersbach
Samstag, 27.01.2024, 18:00 Uhr

# Obertik in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 38:30 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV Karlsdorf ihr Heimspiel in der Herren Bezirksliga Mitte gegen den VfB Adersbach. 225 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Obertik / Strybuk den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Beim 3:0 gegen Schüle / Gruidl fanden Obertik / Strybuk von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Salih / Sigloch gegen Buchauer / Buchauer verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Betrübt über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Buchauer / Lackner waren Scavone / Kunkelmann, obwohl sie alles gegeben hatten. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit nur einem Satzverlust ging dann Milan Obertik gegen Mathias Buchauer durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Lange mit Claus Schüle kämpfen musste Alexej Strybuk in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich überraschen, ging Strybuk doch als Außenseiter in das Match. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Unglücklich war Dilan Salih in der Begegnung gegen Patrick Buchauer, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Georg Sigloch nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Zwischenzeitlich musste Rosario Scavone zwar einen Satz abgeben, fuhr anschließend sein Spiel gegen Karsten Gruidl, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Ein Satz reichte nicht, weshalb Axel Kunkelmann das Spiel gegen Uwe Lackner mit 1:3 verlor. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Milan Obertik konnte dann einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Claus Schüle beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 19:1 für Obertik und 13:9 für Schüle seit Beginn der aktuellen Spielzeit. 2:3 endete danach das Einzel zwischen Alexej Strybuk und Mathias Buchauer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Strybuk nun bei 10 Siegen und 4 Niederlagen. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Dilan Salih und Daniel Buchauer die Schläger kreuzten. Durch diese Niederlage liegt Buchauer nun bei einer Bilanz von 8:12 seit Beginn der Spielzeit. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Georg Sigloch versäumte es dann hingegen mit einem 1:3 gegen Patrick Buchauer, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Völlig ungefährdet war indes der Sieg von Rosario Scavone gegen Uwe Lackner nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 12:10, 7:11, 11:7 nicht verloren. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Axel Kunkelmann eine Niederlage in vier Sätzen gegen Karsten Gruidl kassierte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2024 (22:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

die Saison-Bilanz von Kunkelmann nun bei 0:2, während Gruidl bislang 4 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Passende spielerische Mittel hatten Obertik / Strybuk letztlich an der Hand, um Buchauer / Buchauer zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach nun 11 Siegen in Folge heißt es für den TSV Karlsdorf nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TV Eppingen am 09.02.2024 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des VfB Adersbach wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 17.02.2024 gegen den TV Kirrlach erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

**Statistik:**
**TSV Karlsdorf**
Doppel: Obertik / Strybuk 2:0, Salih / Sigloch 0:1, Scavone / Kunkelmann 0:1
Einzel: M. Obertik 2:0, A. Strybuk 1:1, D. Salih 1:1, G. Sigloch 1:1, R. Scavone 2:0, A. Kunkelmann 0:2
**VfB Adersbach**
Doppel: Buchauer / Buchauer 1:1, Schüle / Gruidl 0:1, Buchauer / Lackner 1:0
Einzel: C. Schüle 0:2, M. Buchauer 1:1, D. Buchauer 0:2, P. Buchauer 2:0, U. Lackner 1:1, K. Gruidl 1:1

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2024 (22:51) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*